

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Walter Herzog

2. Bericht des Vorstandes durch den 1.Vorsitzenden

BI Queichtal tritt dann in die Öffentlichkeit, wenn etwas öffentlich die B10 betrifft
Bundesverkehrswegeplan ist verabschiedet
Wahlen liegen hinter uns
Planfeststellungsverfahren entweder abgeschlossen oder noch nicht verabschiedet
Transitverbot wird aktiv begleitet
Tätigkeit der BIQ:
hinsichtlich der Planung des Ausbaus bis Godramstein in Bezug auf Lärmschutz für Landau
(Gabionenlösung damit nicht verwirklicht)
Gemeindeparlamentsanfragen wie für Queichhambach werden durch Stellungnahmen
bearbeitet
Stadtrat der Stadt Annweiler mit ähnlichen Argumenten versorgt
Tunnel haben nun erstmals Planungsrecht, wobei im Bundesverkehrswegeplan die
Problematik der Auffahrten bei der Lösung nördlich der B10 nicht angesprochen wird
Verkehr in den Ortschaften wird zunehmen
Initiative des BUND bezügl. Biosphärenreservat wird unterstützt
Frau Paulus ignoriert seither die Eingaben seitens der BIQ und des BUND!
(Kompetenz durch die Berufung eines Staatssekretärs aus dem Wirtschaftsministerium als
Spitze des UNESCO-Gremiums wird stark in Zweifel gezogen und bedarf der Überprüfung!)
Ziel wäre eine Stärkung der Belange des Biosphärenreservats Pfälzer Wald/Nordvogesen
Dabei steht die BIQ mit Sachverstand bei
Aufruf zur Vernetzung durch BUND soll der Salami taktik Grenzen aufzeigen
Fazit: stilles, aber nicht kampfloses Jahr

3. Bericht des Kassenwarts

Finanzielle Lage
Guthaben Sparkasse: 2000,00€
Guthaben Volksbank: 4000,00€
Verbindlichkeiten gegenüber BUND etwa 3750,00€
Einnahmen Mitglieder/Spende etwa 5500,00€
Versicherungsrückzahlung 90,00€
Gutschrift BI Landau 2000,00€
Geplante Anschaffung von Geräten zur Feinstaubmessung etwa 4950,00€

4. Bericht der Kassenprüfer

Ludwig und Sobiesinsky haben am 21.3.2018 die Kasse geprüft, wenig Kassenbewegung
konstatiert, einwandfreies Verhalten festgestellt und zur Entlastung freigegeben

5. Entlastung des Vorstandes für das laufende Geschäftsjahr 2017

Bei 3 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet

6. Wahl des Wahlleiters

Einstimmig wird Armin Osterheld zum Wahlleiter bestimmt

7. Wahl des neuen Vorstandes

Keine Forderung nach schriftlicher Wahl, deshalb alle Wahlen per Handzeichen
1. Vorstand: Walter Herzog (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)

2. Vorstand: Dieter Klemens (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)
Schatzmeister: Werner Schreiner (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)
Stellvertreter: Markus Braun (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)
Schriftführerin: Barbara Karch (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)
Stellvertreterin: Inge Sperrle (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)
Beisitzer: Henny Kampe in Abwesenheit einstimmig gewählt
Kassenprüfer: Volker Ludwig und Hans-Erich Sobiesinsky (einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung)

8. Fusion mit der BI Landau

Aktueller Stand: bei Treffen im Februar mit Vorstand BI Landau und in Anwesenheit von A. Osterheld wurde deren Bestehen für ein weiteres Jahr zugesichert
Vorsitzende bemühen sich weiterhin um Nachfolger
In der Folge werden die Mitglieder der Bi Landau automatisch Mitglieder der BIQ, da der bisherige Vorstand aus Altersgründen nicht weiter zur Verfügung steht
Zahlungen erfolgen weiterhin
Schulden bleiben in überschaubarem Rahmen
180 Mitglieder sollen dann beitreten, W. Herzog nimmt an der Mitgliederversammlung teil
Fusion findet so nicht statt, da der organisatorische Aufwand zu groß ist
Herzog sieht in den zusätzlichen Mitgliedern ein weiteres Standbein, um der Salamtaktik der Landesregierung weiter Widerstand zu bieten

9. Sonstiges

W. Herzog richtet einen Appell an die Menschen im Queichtal, die ihrer Verantwortung für nachfolgende Generationen nicht gerecht werden und daran erinnert werden müssen
Mehr Aktionen für die Zukunft geplant, u. a. Transitverbote
Veranstaltungen in Annweiler und bittet um breite Unterstützung
Sobiesinsky bestätigt Interesse an einem Transitverbot und verweist auf die Verkehrssituation zwischen DÜW und LU hin, wo morgens und abends nach Verkehrsaufkommen die Spuren eingeteilt werden
Forderungen nach intelligenten Verkehrslösungen werden mit steter Regelmäßigkeit vom LBM als nicht machbar abgelehnt
Deutsche Umwelthilfe sucht Helfer zur Stickoxidmessung
W. Schreiner hat eine solche Messung zwischen Birkweiler und Siebeldingen durchgeführt, aber noch keine Ergebnisse erhalten
A. Osterheld meldet die Gründung einer Aktionsgruppe, die sich nach dem enttäuschenden Koalitionsvertrag für eine Stärkung der Belange von Umwelt und Natur einsetzen will
Gruppe will jeden 2. Samstag im Juni auf dem Wochenmarkt in Landau präsent sein und bittet um Unterstützung durch die BIQ

20.55Uhr Ende der Versammlung